Jahresrückblick auf das Sängerjahr 2014 des Liederkranzes 1888 Belsen e.V.

Verlesen in der Hauptversammlung am 24. Januar2015.

Am 4. Januar erfolgte die laut Satzung vorgeschriebene Einladung zur Hauptversammlung des Liederkranzes Belsen zum 18. Januar 2014.

Dirigent Wolfgang Hartter konnte am 10. Januar 2014 23 Sänger von 35 zur ersten Probe begrüßen, drei waren entschuldigt.

Mit dem traditionellen „Belsener Neujahrslied“ wurde die Hauptversammlung des Liederkranzes am Samstag dem 18. Januar um 19.00 Uhr von Vorstand Ulrich Sommer eröffnet, welche in der Bahnhofsgaststätte Belsen abgehalten wurde. Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde durch Vorstand Sommer festgestellt und die Tagesordnung bekannt gegeben.

Dem Bericht des Vorsitzenden für 2013 folgte der des Schriftführers Werner Kraus und des Kassierers Willy Renz mit einem positiven Bericht. Diesen bestätigte der Kassenprüfer Martin Rath auf seine Richtigkeit mit einem Gedicht.

Dirigent Wolfgang Hartter hob in seinem Bericht die Veranstaltungen des Jahres hervor und schilderte mit eindringlichen Worten die derzeitige Situation des Chores. Er machte noch einmal deutlich, wie wichtig regelmäßiger Besuch der Proben sei.

Thorsten Teichert beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde. Danach wurde die Vorstandschaft neu gewählt.

Alle alten Vorstandsmitglieder mit Ausnahme des Stellvertreters des Vorsitzenden, Manfred Brida, stellten sich der Wiederwahl und wurden einstimmig bestätigt. Für den ausscheidenden Manfred Brida übernahm Thomas Fischer dieses Amt. Somit sieht der Vorstand für die kommenden zwei Jahre wie folgt aus:

Vorsitz: Ulrich Sommer, Stellvertreter: Thomas Fischer

Schriftführer: Werner Kraus, Kassierer: Willy Renz,

Notenwart: Volker Kirsch, Geräte: Bernhard Haap,

Presse: Karl Gruber.

Als Fahnenträger konnte Helmut Müller gewonnen werden. Wolfgang Hartter übernimmt weiter die Chorleitung und erbringt damit dem Verein einen wesentlichen Beitrag, macht er doch diese anspruchsvolle Aufgabe völlig ohne Kosten für den Verein, also nicht umsonst, sondern kostenlos. Danke Wolfgang.

Am Freitag den 14. Februar, hatten wir die traurige Pflicht, unseren verstorbenen Sängerkameraden Georg Buck auf seinem letzten Weg zu begleiten. Georg war ein Sänger, der alle Lieder und Chöre auswendig sang und viele alte Lieder kannte.

Einen Mundartbericht, der keiner Übersetzung bedurfte, brachte Karl Gruber am 28. Februar einmal wieder im Amtsblatt.

Samstag 28. Juni, ein Tag der freudig erwartet wurde. Morgens um 8:50 Uhr starteten die Sänger mit Frauen und Gästen nach Baden – Baden und auf den Kniebis. Ob wohl jemand beim Casinobesuch gespielt und gewonnen hat? Beim Kirchlesfest am Samstag den 12. Juli gestalteten die Sänger den bunten Abend mit und bereicherten am Sonntagmorgen den Ökumenischen Gottesdienst mit ihren Chorvorträgen.

Walter König, einer unserer Sänger, ist wohl einer der wenigen, die in Belsen und Umgebung noch eine „ Omel“ anfertigen können. 10 Stück hatte er für die „ Omelhenke“ am Sonntag den 20. Juli zur Verlosung mitgebracht. Für Kirschbaumbesitzer in Belsen ist eine Omel ein Muss.

Die erste Hälfte des Sängerjahres war nun vorbei.

Nach der Sommerpause am Freitag den 12. September trafen sich die Sänger zur traditionellen offenen Singprobe, trotz schlechtem Wetter, hinter der Oberdorfschule und zum gemütlichen Beisammensein im Probenraum. Die Bewirtung, organisiert vom Kassierer Willy Renz und drei Sängerkameraden, die ihren Geburtstag mit einer Spende nachfeierten. Dank Roland, Alfred, und Willi schmeckten Wurst- Käsweckle und Getränke noch einmal so gut.

Sonntag 27. September. Ein Tag zum Merken in Mössingen. Hier waren ab 19:00 Uhr im Quenstedt – Gymnasium 13 Chöre aus der Region Steinlach – Härten – Wiesaz zu hören. Vom Chorverband Ludwig Uhland waren dies Chöre aus Belsen, Gomaringen, Gönningen, Jettenburg, Mössingen, Nehren, Ofterdingen, Öschingen und Talheim. Der Liederkranz Belsen war mit drei Chorsätzen mit dabei. Es wurden die Chorsätze: „Alle Tage ist kein Sonntag“, „Jetzt bist` so weit, weit weg von mir“ und „Wenn die Sonne erwacht in den Bergen“gesungen. Im Steinlachboten vom 29. September schrieb Kritiker Hans - Jörg – Lund, Zitat: „Eine besondere Überraschung gelang dem demgegenüber dem Liederkranz Belsen unter der Leitung von Wolfgang Hartter mit drei traditionellen Liedern für Männerchor. Schlicht und ehrlich ohne aufgesetzte Effekte sangen sie natürlich und homogen die Lieder auf Deutsch, sowohl ein „Hingucker“ als auch ein „Hin-Hörer“ der atemlose Aufmerksamkeit im Saal bewirkte.“ So der Kommentar von Lund.

Am 23.November waren die Sänger zu Gast im „ Haus an der Steinlach“ in Mössingen und anschließend im „ Haus Schäfer“ in Bodelshausen.

„Glücklich die Stunden, festlich der Tag“, so wurden die Gäste des Liederkranzes am 30.November, dem ersten Advent, musikalisch begrüßt. Vorstand Sommer erklärte diesen dann den Ablauf des Nachmittags.

Volker Kirsch, unser bewährter Notenwart, wurde intern für 25 Jahre aktiven Singens im Liederkranz mit drei Chören geehrt, die er sich selbst aussuchte. Dieses waren „ O Lied“; „ Dank dir o Licht“ und „ Kleine Goldn`e Wolke“, die uns beim Einüben viel abverlangten. Die von Jürgen Jonas so getauften „Töchter des Hauses“, Jutta Fauser und ihre Schwester Heidi Obertreis aus Nehren führten die Besucher musikalisch von England über Frankreich nach Südamerika und wieder zurück nach Europa. Sie erhielten für ihre mit Klavier, Akkordeon, Violine und Klarinette vorgetragenen Beiträge lang anhaltenden Beifall. Nach drei Schubertliedern folgten noch einmal die „Töchter des Hauses“. Nach drei weihnachtlichen Liedern und zwei gemeinsam gesungenen Stücken folgte die große Tombola. Vorstand Sommer dankte zunächst dem Sänger Walter König, der seit Jahrzehnten der Organisator und Sammler der vielen Gaben ist und dankte auch den Spendern und Firmen die den Liederkranz Belsen schon viele Jahre unterstützen. Dank der vielen Spenden konnten die

allermeisten Besucher beschwingt und beschenkt den Nachmittag verlassen. Am 12. Dezember ging das Sängerjahr mit der letzten Probe in 2014 zu Ende.

Der Liederkranz 1888 Belsen e.V. hat zur Zeit 31 aktive Sänger und 69 fördernde Mitglieder.

Ein neuer Sänger verstärkt den I. Tenor.

Zwei aktive Sänger wechselten zu den fördernden Mitgliedern.

Ein Mitglied gehört nicht mehr dem Liederkranz an.

Verstorben sind 2 aktive Sänger und 4 fördernde Mitglieder:

Im ersten Halbjahr 2014 gab es 24 Probeabende und im zweiten 15, also 39 Probeabende.

Die Sommerpause, letzte Probe am 25. Juli und erste am 12. September, also 6 Wochen.

Im Jahr 2014 wurden 6 Ständchen gesungen.

Belsen am 24. Januar 2015

Schriftführer Werner Kraus.